

Liestal, 27. April 2004

An den Stadtrat
Rathausstrasse 36
4410 Liestal

Dringliche Interpellation

Neues Logo der Stadt Liestal

04/175

Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

Zur Rechtslage

Am 26. Februar 2003 hat der Einwohnerrat beschlossen, die Budgetposition 020.319.07, Corporate Identity, zu streichen (ER-Protokoll S. 604). Damit ist die Rechtsgrundlage, die gemäss Gemeindegesetz für jede Ausgabe zwingend erforderlich ist (§ 157b Absätze 1 und 2 Buchstabe a GEmG, SGS 180), ausdrücklich nicht geschaffen worden.

- Ist sich der Stadtrat dieser Rechtslage bewusst?

Sollte der Stadtrat in diesem Zusammenhang Ausgaben getätigt haben oder solche planen, besteht neben der mangelnden Budget-Rechtsgrundlage auch keine Rechtsgrundlage aufgrund der stadträtlichen Finanzkompetenz, da von dieser gemäss Gemeindegesetz dann nicht Gebrauch gemacht werden darf, wenn die Vertretung der Stimmberechtigten gegenteilig entschieden hat (§ 160 Absatz 3 GemG), was im vorliegenden Fall durch den erwähnten Einwohnerratsbeschluss erfolgt ist.

- Ist sich der Stadtrat dieser Rechtslage bewusst?

Sollte der Stadtrat in diesem Zusammenhang Ausgaben getätigt haben oder solche planen, missachtet er zum einen das Rechtsgrundlage-Gebot des Gemeindegesetzes und zum anderen die Budgethoheit des Einwohnerrates (§ 47 Absatz 1 Ziffer 5 GemG).

- Ist sich der Stadtrat dieser Rechtslage bewusst?

Zum demokratischen Verständnis

- Was hat den Stadtrat dazu veranlasst, den Entscheid des Einwohnerrates zu missachten?

Zu den Kosten

- Auf welchen Betrag belaufen sich die bis heute angefallenen Kosten und mit welchen Gesamtkosten wäre zu rechnen?

Zur konsequenten Umsetzung des CI

- Ist die Meinung des Stadtrates, das Logo konsequent überall anzuwenden, also beispielsweise auch bei Autos, auf Arbeitskleidern etc.?
- Ab wann sollte das alte Logo nicht mehr verwendet werden, resp. vorhanden sein?
- Sollte das alte Logo trotzdem noch verwendet werden, wie erklärt der Stadtrat diesen uneinheitlichen und für die Bevölkerung kaum nachvollziehbaren Auftritt?

Im Namen der FDP-Fraktion



Bernhard Fröhlich